

PfA S A 48/34

1793-1794

Kirchenrechnung für die Duxkapelle (Kapelle Maria zum Trost) in Schaan für die Jahre 1793-1794 abgelegt vom Kapellenpfleger Peter Guetschalck (Gottschalk).

Or. (A), PfA Schaan, A 48/34. – Pap. 2 Doppelblatt 43,6 (21,8) / 34,2 cm. – fol. 1, 4v unbeschrieben. – 1. Beiblatt 18,8/11,7 cm, 2. Beiblatt 19,5/13,7 cm, 3. Beiblatt 13,5/10,3 cm, 4. Beiblatt 15,3/7,5 cm, 5. Beiblatt 18,8/12,2 cm, 6. Beiblatt 16,8/10 cm, 7. Beiblatt 16,4/9,8 cm, 8. Beiblatt 20,8/15,2 cm, 9. Beiblatt 15,3/7,5 cm, 10. Beiblatt 17,8/11,6 cm.

Bemerkung: Der Rechnung liegt das Gulden-Kreuzer-System zugrunde, d.h. 1 Gulden = 15 Batzen (12 Schilling) = 60 Kreuzer = 240 Pfennig. Bei den Geldangaben wird jeweils die vom Schreiber korrigierte Version transkribiert. Die Währungseinheiten werden aufgelöst, also fl = Gulden, bz = Batzen, kr = Kreuzer, pf (d) = Pfennig.

[fol. 2r]

Gulden Kreuzer Pfennig

|¹ Abreitung der löblichen Capelen auf			
|² Dux, Maria zum Trost genanth, so ist ab-			
|³ gelegt worden vnder dem hochwürdigen,			
|⁴ hochedel gebohrnen Heren Joel Anthonÿ			
|⁵ Ohrßÿ ¹ , Canonÿ des hohen Thumstift Chur			
|⁶ vnd Pfarheren zu Schan, wie auch vnder			
|⁷ dem wohl gebohrnen gnädigen Heren, Heren			
|⁸ Frantz Xauerius Mentzinger ² , Landtvogten			
|⁹ der Herschafften Vadutz vnd Schelenberg.			
|¹⁰ Erstlich:			
|¹¹ Empfang ich aus dem Opferstockh, Hampf vnd			
|¹² Schmaltz vnd an der Kierchweich vnd Maria			
|¹³ Geburth ^{a)} ^{b-)} aus dem Seckhel vnd aus ^{b)} Wein in 2 Jahren.....	43	25	2.
|¹⁴ Opfer aus denen Alpen.....	12	4	—.
|¹⁵ Von Capital Zinßen hab ich in 2 Jahren en-			
|¹⁶ pfangen.....	246	49	3.
|¹⁷ Jch empfang von Joseph Treßel, Meßmer,			
|¹⁸ Zinß von 2 Autheilen	1	12	—.
|¹⁹	Suma	303	31 1.

[fol. 2v]

Gulden Kreuzer Pfennig

|¹ Was jch für Capital empfangen hab:

|² Von Crista Beckh für Cristina Batlockhin			
|³ seel(ig) Jartag	17	—	—
|⁴ Von einer löblichen Gemeindt	58	26	—
|⁵ Von Lorentz Yli	34	—	—
|⁶ Von Hans ^{c)} Jörg Frickh von Balzers von wegen			
|⁷ Johanes Vogt seel(ig)	60	—	—
|⁸			
	Suma	169	26 —

[fol. 3r]

Gulden Kreuzer Pfennig

|¹ Ausgab der löblichen Capelen			
|² seit der letsten Rechnung.			
|³ An der Kierchen Rechnung geben	1	—	—
|⁴ Jch zal für Kiertzen in 2 Jahren	5	24	—
|⁵ Jch zal dem Joseph Trebel Meßmerlohn			
|⁶ vnd für Jartäg in 2 Jahren	18	33	—
|⁷ Jch zal in das hochfürst(liche) Renthambt für			
|⁸ 100 Dachziegel vnd für 10 Holzriegel	2	4	—
|⁹ lauth ^{d)} Quitung.			
|¹⁰ Jch zal der Elißbetha Bleichnerin für 2			
|¹¹ Alben ³ waschen vnd kleren	—	52	—
|¹² Jch zal Spen in 2 Jahren	—	40	—
|¹³ Jch zal dem hochwürdigen Heren Canony			
|¹⁴ vnd Pfarheren für Jartäg vnd Kierchweich			
|¹⁵ vnd Maria Geburth vnd für Gnoß Meß in			
|¹⁶ 2 Jahren lauth Quitung	59	6	—
|¹⁷ Jch zal obgedachten Heren Canony für Heren			
|¹⁸ Hofcaplon Dionißy Kißling ⁴	16	—	—
|¹⁹ Jch zal dem hochwürdigen Her Hofcaplon			
|²⁰ Kißling	4	—	—
|²¹ Jch zal dem hochwürdigen Heren Frantzius			
|²² Abwarth ⁵ für Stiffter vnd Guethether Jartag	1	12	—
|²³			
	Suma	108	51 —

[fol. 3v]

Gulden Kreuzer Pfennig

|¹ Was jch für Capital ausgelichen

l ² hab.			
l ³ Dem Aloißy Gaßner ab dem Berg.....	40	.....	— .....
l ⁴ lauth Handtschriftt.			
l ⁵ Dem Johanes Beckh, Johanes see(lig) Sohn	20	.....	— .....
l ⁶ Dem Joseph Schedler ab den Trißnerberg	100	.....	— .....
l ⁷ lauth Schuldbrief.			
l ⁸ Dem Anthonÿ Schedler, Bergmeßmer	35	.....	— .....
l ⁹ lauth Schuldbrief.			
l ¹⁰ Dem Carle Frickh von Baltzers	70	.....	— .....
l ¹¹ lauth Handtschriftt.			
l ¹² Dem Lorentz Schierscher auf Dux	22	.....	— .....
l ¹³ lauth Handtschriftt.			
l ¹⁴ Dem Joseph Treßel, Meßmer	20	.....	— .....
l ¹⁵ lauth Handtschriftt.			
l ¹⁶ Dem Johanes Hiltÿ, Frantz Joseph seel(ig) Sohn.....	22	.....	— .....
l ¹⁷ laut Handtschriftt.			
l ¹⁸ Dem Joseph Wenaweßer	15	.....	— .....
l ¹⁹ lauth Handtschriftt.			
l ²⁰	Suma	344	.....

[fol. 4r]

		Gulden	Kreuzer	Pfennig
l ¹	Einnahm			
l ² Lat(us) 1		303	31	1.
l ³ Lat(us) 2		169	26	—.
l ⁴ Dan ist er auch Rezeß vom Jahr				
l ⁵ 1793 schuldig geblieben.....		8	.....	— .....
l ⁶	zusammen	480	57	1.
l ⁷	Ausgab			
l ⁸ Lat(us) 1		108	51	—.
l ⁹ Lat(us) 2		344	.....	— .....
l ¹⁰	zusammen	452	51	—.
l ¹¹ Wen also die Ausgab von dem Einnahm ab-				
l ¹² gezogen wird, so erscheinet, daß er, Pfleger,				
l ¹³ löb(licher) ^{e)} f-)Duchs Kappellen ^{-f)} noch schuldig verbleibt 28 Gulden, 6 Kreuzer, 1				
Pfennig				
l ¹⁴ Hievon komt ihme, Pfleger, noch abzuziehen				

- l¹⁵ 10 Gulden, 19³/₄ Kreuzer Discretion, welche ihm von dem
 l¹⁶ löb(lichen) Kirchensatz ist verwilliget worden,
 l¹⁷ so bleit^g) er noch zum Rezeß 17 [Gulden], 46 [Kreuzer], 2 [Pfennig].
 l¹⁸ Berechnet und abgelegt den 10^{ten} Febr(uar) 1795.
 l¹⁹ Orsi von Reichenberg, Menzinger, Landvogt,
 l²⁰ Pfarr, manu propria. manu propria.

Beiblatt 1

[fol. 1r]

- l¹ Das mein Kirchen-Verdinst an gelesenen
 l² Jahrtägen etc. pro 1794 von dem ehren-
 l³ geachten Johan Peter Gutschalck des Gerichts
 l⁴ mit 29 Gulden, 41 Kreuzer bezahlt worden seye, be-
 l⁵ scheint meine Handschrift. Schan am 30^{ten}
 l⁶ December [1]794.
 l⁷ Orsi von Reichenberg, manu propria.

[fol. 1v]

- l¹ Quittung
 l² pro 1794
 l³ per 29 Gulden, 42^h) Kreuzer.

Beiblatt 2

[fol. 1r]

- l¹ Jch bescheine, daß Kirchenpfleger
 l² von Dux mir Endes Untertem-
 l³ schriebener vor abgefo(r)dertes Wahs
 l⁴ 2 Gulden 36 Kreuzer richtig bezahlet habe, so
 l⁵ geschehen zu Feldkirch den 18^{ten}
 l⁶ Merz 1794.
 l⁷ M[aria] Eli[sabeth] Adegoldin
 l⁸ Wit[we].

Beiblatt 3**[fol. 1r]**

l¹ Kirchen Pfleger ab Dux sol
 l² 2 Pfund weis Wachs 2 Gulden, 40 Kreuzer
 l³ bezahl(en).
 l⁴ Feldkirch den 8. Merz
 l⁵ 1795.
 l⁶ Elisabeth Adegoldin,
 l⁷ Wittib.

[fol. 1v]

l¹ Quitung für
 l² Kiertzen.

Beiblatt 4**[fol. 1r]**

l¹ Für das Jahr 1795 zaldt mier
 l² Kirchen Pfleger auff Dux 9 Gulden, 18 Kreuzer,
 l³ ich Joseph Dreßell bekhen.
 l⁴ Für das Jahr 1796 zaldt mier
 l⁵ Kirchen Pf(1)eger auff Dux 9 Gulden, 18 Kreuzer,
 ich Joseph Dreßell.

[fol. 1v]

l¹ Quitung von
 l² Meßmer.

Beiblatt 5**[fol. 1r]**

l¹ Das der ehrengedachte Johan Peter
 l² Gutschalck des Gerichts mein Kirchen
 l³ Verdinst an gelesenen h(eiligen) Jahr-tags-Messen
 l⁴ pro 1795 als Vogt löb(licher) Filial Kapellen
 l⁵ zu Dux bar ⁱ⁻⁾mit 29 Gulden, 41 Kreuzern⁻ⁱ⁾ abgeführt habe, bescheine
 l⁶ hiermit, Schan am 31^{ten} Christ-M(onat) [1]795.
 l⁷ Orsi von Reichenberg, manu propria.

[fol. 1v]

l¹ Quittung
 l² pro 1795
 l³ per 29 Gulden, 41 Kreuzer.

Beiblatt 6

[fol. 1r]

l¹ Das der ehrengedachte Johan Peter Gutschalck ^{j-)}des Gerichts⁻ⁱ⁾
 l² meinen Verdienst an gelesenen h(eiligen) Jahr-
 l³ tags Messen pro [1]796 mit 29 Gulden, 41 Kreuzern, sage
 l⁴ neun und zweinzig Gulden, ein und vierzig
 l⁵ Kreüzer, als Kapell Pfleger unterm
 l⁶ heütigen dato abgeführt habe, bescheine
 l⁷ hiermit, Schaan am 30^{ten} Krist-M(onat) [1]796.
 l⁸ Orsi von Reichenberg, manu propria.

[fol. 1v]

l¹ Quittung
 l² pro 1796
 l³ per 29 Gulden, 41 Kreuzer.

Beiblatt 7

[fol. 1r]

l¹ Jch Endts Vnderzog(ner) beken, das
 l² ich von dem Kirchenfleg(er) auf Dux
 l³ bezalt worden bin für ein
 l⁴ schwartzes Neß^k) a 15 Gulden 22 Kreuzer.
 l⁵ Bezahlt worden, bekene wie
 l⁶ beßet M(eister) Jakob Gendtner, Heilig
 l⁷ Cre(u)tz.

Beiblatt 8

[fol. 1r]

l¹ Kirchen Pflieger auf Dux sol 2 Pfund weis Wachs 2 Gulden 48 Kreuzer.
 l² Ein ½ Pfund gelb Wachs 36 Kreuzer.
 l³ Ist bezahl(t) zusama 3 Gulden 24 Kreuzer.
 l⁴ Feldkirch, den 13. Jener
 l⁵ 1796. Elisabetha Adegoldin,
 l⁶ Witib.

[fol. 1v]

l¹ Von Kiertzen Quitung.

Beiblatt 9

[fol. 1r]

l¹ Für das Jahr 1796 zal ich den hoch-
 l² würdigen Heren Hofcaplan Dionißy
 l³ Kißling für ¹⁾ Jartäg, Kierchweich
 l⁴ vnd Maria Geburth, in alem 10 Gulden, welches
 l⁵ sein eigen Hand bezeügt.
 l⁶ Bescheine obiges, Dionysius Kisling
 l⁷ Hofcaplan.

[fol. 1v]

l¹ Von Hof Caplan.

Beiblatt 10

[fol. 1r]

l¹ Das jch Endes Unterzeüchmeter von dem
 l² ehrengachten Johan Peter Guthschalck
 l³ den Verdinst wegen zu Dux pro 1794
 l⁴ gelesenen Jahrtägen von Admi-
 l⁵ nistrations wegen per 8 Gulden 0 Keuzer, sage
 l⁶ acht Gulden ^{m-)}in Nahmen hiessigen H(ernn) Hoff Kaplan^{m)} zu meinen Händen
 empfangen
 l⁷ habe, bescheine hiermit.
 l⁸ Schan am 12^{ten} August 1794.
 l⁹ Orsi von Reichenberg, manu propria.

[fol. 1v]

l¹ Quittung
 l² pro 1794
 l³ per 8 Gulden 0 Kreuzer.

a) Folgt durchgestr. vnd aus. – b-b) Über der Zeile eingeflickt. – c) Hans über der Zeile eingeflickt. –
 d) Folgt durchgestr. Handt. – e) Folgt durchgestr. Pfarrkirche. – f-f) Über der Zeile eingeflickt. – g) A, an-
 statt bleibt. – h) A. – i-i) Mit Einschubzeichen am unteren Blattrand nachgetragen. – j-i) Über der Zeile
 eingeflickt. – k) A, Bedeutung unklar. – l) Folgt durchgestr. Jatäg. – m-m) Über der Zeile eingeflickt.

¹ Joel Anton Orsi von Reichenberg, 1776-1799 Pfarrer in Schaan. – ² Franz Xaver Menzinger, 1788-
 1808 Landvogt in Vaduz. – ³ Albe: weisses liturgisches Gewand. – ⁴ Dionys Kisling, 1768-1801 Kaplan
 am Muttergottesaltar (Hofkaplanei) in Schaan. – ⁵ Franz Abbarth, 1768-1800 Kaplan am Marienaltar
 (zweite oder untere Hofkaplanei) in Vaduz.